



Protokoll zur Vollversammlung am 15.03.2021 Fachschaftsrat Biochemie

Anwesende Studierende der Biochemie: Leon Portz, Marie-Luise Johanningmann, Simon Przetak, Patrick Eckert, Elisa Kleinfeld, Rieke Beuker, Stefanie Neufeld, Lucas Magduschewski

Mit * gekennzeichnete Studierende sind nach Beginn erschienen.

Die Vollversammlung wird um 20:04 Uhr eröffnet.

0 Regularia 20:04 Uhr

Die Vollversammlung findet online über Webex statt.

Elisa Kleinfeld wird zur Protokollantin gewählt.

Leon Portz wird zur Redeleitung gewählt.

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der letzten Vollversammlung wird ohne Änderungen angenommen.

Die folgende Tagesordnung als Vorschlag aus der Fachschaftsratssitzung am 22.02.2021 wird vorgestellt:

Top 0: Regularia

Top 1: Berichte

Top 2: Kassenabschluss

Top 3: Sonstiges

Leon schlägt vor die Reihenfolge der Tops "Berichte" und "Kassenabschluss" zu tauschen. Dies findet keinen Anklang.

Die Tagesordnung wird angenommen.

1 Berichte 20:07 Uhr

Leon berichtet von der Prüfungsausschusssitzung. Dabei ging es unter anderem über die Bewertung der Physik Klausur. Fazit: Es wird sich bemüht, die Lehre in der Physik zu verbessern.

Außerdem ging es um die Reakkreditierung des Studiengangs. Dafür muss eine Veränderung in den Modulen erfolgen, da insbesondere die Statistik und "Soft Skills der Wissenschaft" und Bioethik bis jetzt fehlen. Der Vorschlag ist, Mathematische Methoden der Chemie (MMC) I und II zu streichen. Dafür sollen die Biochemiker*innen an der Mathematikvorlesung der Wirtschaftschemie im ersten Semester und an Statistik für Biologen im Januar des ersten Semesters teilnehmen. Dies würde ausreichend auf die Physikalische Chemie im vierten Semester vorbereiten. Die Klausur des Statistikmoduls wäre erst im Sommersemester. Leon merkt an, dass dies eine höhere Belastung für die Erstsemester ist, da mit Statistik für Biologen im Januar 2 Semesterwochenstunden hinzukämen.

Über den Vorschlag wird diskutiert. Es wird gemeint, dass das Praktikum der Allgemeinen und Anorganischen Chemie im Januar wegfallen müsste.

Der Prüfungsausschuss bevorzugt diese Lösung, weil es die Veranstaltung schon alle gibt. Dies vereinfacht die Organisation.

Stefanie meint, dass es die optimale Lösung wäre im Sommersemester Statistik für Biochemiker*innen zu machen anstatt MMCII.

Leon hat den Vorschlag, dass man mit guten, digitale Aufzeichnungen auch gut arbeiten kann. Der Inhalt im Januar könnte aufgezeichnet werden und die Übungsgruppe im Sommersemester angeboten werden. Dies könnte einen Mittelweg darstellen, keine komplett neue Veranstaltung machen zu müssen und trotzdem das erste Semester nicht zusätzlich zu belasten. Der Vorschlag findet Anklang.

Simon merkt an, dass die Covid19-Einschränkungen dann nicht mehr gelten werden und wie die Uni dann zu reinen Online-Aufzeichnungen stehen würde. Leon meint, das wäre auf jeden Fall von der Uni her möglich.

Simon bemerkt, dass das von dem Professor abhängig ist, der die Vorlesung hält und sich gegen eine Aufzeichnung stellen kann.

Leon wird diese Mittellösung vorschlagen.

Außerdem sollen Grundlagen der wissenschaftlichen Praxis und Bioethik hinzukommen. Hier existiert schon in der Biologie das Modul "Schlüsselqualifikationen". Die Vorlesungen seien digital verfügbar und wären im dritten und vierten Semester. Im Raum steht, dass dafür vielleicht etwas das Physik-Praktikum gekürzt werden könnte.

Es wird sich darüber unterhalten, was beide Veranstaltungen (Schlüsselqualifikationen I und II) beinhalten und ob sie für uns sinnvoll erscheinen. Insbesondere mit Hinblick auf eine eventuelle zusätzliche Belastung im vierten Semester.

Es wird sich für Schlüsselqualifikationen I im dritten Semester ausgesprochen, da dieser Teil mehr Relevanz aufweist als Teil 2.

Fachschaftsrats-Wahlen: Es gibt noch keine näheren Informationen. Der Fachschaftsrat Chemie hat die Idee ein gemeinsames Wahlfenster zu wählen und sich gemeinsam zu organisieren. Hier wird genauere Koordination benötigt.

Das Fachschaftenreferat hat sich noch nicht auf unsere Mail gemeldet. Die e-Mail-Beauftragten sollen ihm nochmal schreiben.

Anschaffungen: Es gibt eine neue Kaffeemaschine.

Elisa berichtet von Rieke, die die Inventur durchgeführt hat.

Experimentelle Bachelorarbeiten: Es wird darüber geredet, ob es wieder möglich ist experimentelle Arbeiten anzumelden. Von der Uni her offiziell ist nichts bekannt; Es

soll jedoch Zusagen für Ende April/Anfang Mai an Studierende geben. Experimentelle Arbeiten können schon angefangen werden, wenn man vorher Vorarbeit geleistet hat, zum Beispiel in Form eines Praktikums.

2 Kassenabschluss 20:37 Uhr

Elisa stellt den Kassenbericht vor.

Es gab am 17.09.2020 ein Startsaldo von 2996,33 €. Die Einnahmen belaufen sich auf das Semestergeld von 748,70 €; die Ausgaben auf 28,58 € für Aufkleber für die ESAG und 148,23 € für die Ersti-Tüten. Der aktuelle Kontostand beläuft sich somit auf 3568,22 €.

Es wird über die Annahme des Kassenberichts und damit einhergehend über die Entlastung der Kassenwart*innen abgestimmt.

Es wird mit 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und ohne Nein-Stimmen abgestimmt.

Somit sind die Kassenwart*innen entlastet.

3 Sonstiges 20:44 Uhr

Simon erzählt davon, dass er Daria kennengelernt hat.

Es wird aus dem Leben der Teilnehmenden erzählt.

Die Sitzung wird um 20:54 Uhr geschlossen.